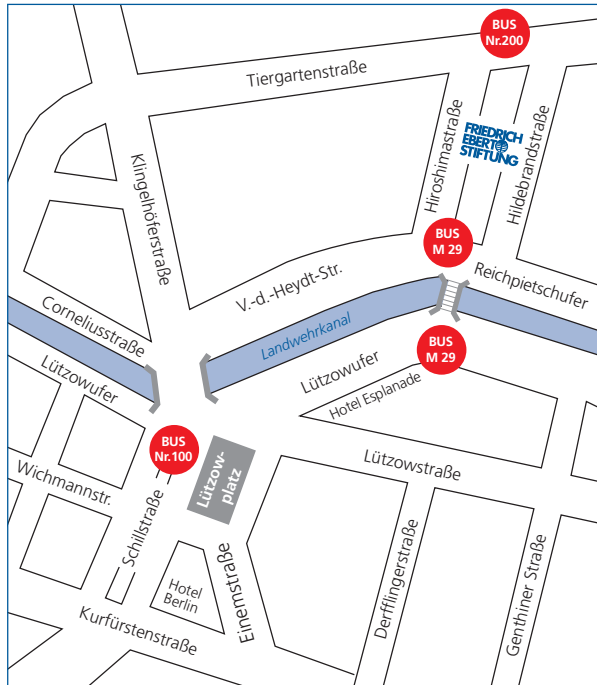


Veranstaltungsort

Konferenzsaal im Haus 2 der Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28 · 10785 Berlin-Tiergarten
Telefon: (030) 26 935-9000



Fahrverbindungen

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9
bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich mit beiliegender Antwortkarte an.

Verantwortlich:

Für die Friedrich-Ebert-Stiftung: **Dr. Irina Mohr**
Für den Deutschen Richterbund: **Dr. Günter Drange**
Für das Bundesministerium der Justiz: **Dr. Michael Greßmann**

Organisation:

Marion Loyda
Friedrich-Ebert-Stiftung · Forum Berlin
Fax: 030-26 935-9240
E-mail: forum.ml@fes.de

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung.

Einladung



Foto: Heike Wächter

Gerechtigkeit braucht eine starke Justiz

Montag, 11. Mai 2009

10.00 Uhr

 Bundesministerium
der Justiz

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Berlin

 **Deutscher Richterbund**
Bund der
Richterinnen und Richter,
Staatsanwältinnen
und Staatsanwälte

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine starke und damit eine der Gerechtigkeit dienende Justiz erfordert effektive und gut organisierte Strukturen, in denen die vorhandenen Ressourcen bestmöglich genutzt werden. Gerechtigkeit setzt aber auch voraus, dass die Justiz für die Bürgerinnen und Bürger verfügbar und bezahlbar ist. Ebenso wichtig wie ein gerechter Zugang zur Justiz ist auch die gleichmäßige Durchsetzung des Rechts, etwa bei komplexen Fällen von Wirtschaftskriminalität. Die Justiz trägt eine besondere Verantwortung für die Integrität unserer Wirtschaftsordnung und das Rechtsbewusstsein unserer Gesellschaft. Im Wettbewerb der Rechtsordnungen sichert eine qualifizierte und engagierte Justiz den Wirtschaftsstandort und trägt wesentlich zur Sicherung von Frieden und Wohlstand bei.

Wie kann die Justiz im Sinne sozialer und liberaler Zielsetzung für den Rechtsstaat der Gegenwart und Zukunft entwickelt werden? Welche Ressourcen müssen wir nutzen, welche Werte und Eckpfeiler benötigt der soziale Rechtsstaat unter veränderten Rahmenbedingungen, und wie kann die Justiz diese umsetzen?

Anhand der in der aktuellen Debatte stehenden rechtspolitischen Zukunftsfelder - Selbstverwaltung der Justiz, Besoldung der Richter und Staatsanwälte, Möglichkeiten und Grenzen der Privatisierung - wollen wir bei der Tagung „Gerechtigkeit braucht eine starke Justiz“ die Frage diskutieren, welche Voraussetzungen eine hohe Qualität justizieller Arbeit im Sinne der Werte und Eckpfeiler des sozialen Rechtsstaats heute hat und welche rechtspolitischen Wege hier beschritten werden sollten.

Wir laden Sie herzlich ein, diese für die Zukunft der Justiz wesentlichen Fragen mit Expertinnen und Experten aus Politik, Justizpraxis und Wissenschaft zu debattieren!

Gerechtigkeit braucht eine starke Justiz

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Richterbund und dem Bundesministerium der Justiz am 11. Mai 2009

im Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Haus 2, Hiroshimastraße 28
in 10785 Berlin-Tiergarten

Tagungsmoderation

Annette Wilmes

Freie ARD-Hörfunkjournalistin, Berlin

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Irina Mohr
Leiterin Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 10.15 Uhr **Für eine starke Justiz
im sozialen Rechtsstaat**

Brigitte Zypries, MdB
Bundesministerin der Justiz
- 10.45 Uhr **Eine starke Justiz: Standortvorteil
im internationalen Wettbewerb**

Christoph Frank
Oberstaatsanwalt
Vorsitzender des Deutschen Richterbundes
- 11.15 Uhr **Gerechtigkeit braucht eine starke Justiz**

Ingrid Schmidt
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr **Parallele Foren**

Forum 1
Selbstverwaltung der Justiz?

Moderation
Dr. Wolfgang Janisch
Deutsche Presse-Agentur (dpa)

Impulsreferate

Dr. Till Steffen

Justizsenator der Freien und Hansestadt Hamburg

Michael Steindorfner

Ministerialdirektor, Amtschef des
Baden-Württembergischen Justizministeriums

Forum 2

Besoldung der Justiz

Moderation

Dr. Reinhard Müller

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Impulsreferate

Prof. Dr. Angela Kolb

Ministerin der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt

Hanspeter Teetzmann

Direktor des Amtsgerichts, Stellvertretender
Vorsitzender des Deutschen Richterbundes

Forum 3

Privatisierung der Justiz?

Moderation

Dr. Christian Rath

die tageszeitung

Impulsreferate

Dr. Tilman Götte

Präsident der Bundesnotarkammer

Marie Luise Graf-Schlicker

Ministerialdirektorin, Leiterin der Abteilung
Rechtspflege des Bundesministeriums der Justiz

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Berichterstattung aus den Foren**

16.30 Uhr **Conclusio: Justizielle Zukunftsfragen**

Marion Eckertz-Höfer

Präsidentin des Bundesverwaltungsgerichts

Sehr geehrte Damen und Herren,
für Ihre Anmeldung genügt es,
wenn Sie uns diese Karte unterschrieben
zurücksenden oder die Rückseite faxen.
Sollten wir nichts von Ihnen hören, betrachten
wir Ihr Schweigen als Absage.
Unsere Faxnummer: **030 / 269 35 - 92 40**
Diese Karte ist für den Versand im Fenster-
briefumschlag vorbereitet.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Berlin
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Antwort

Anmeldung

- Ich nehme teil.
- Ich melde zusätzlich folgende Personen
zu der genannten Veranstaltung an:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum und Unterschrift:



11. Mai 2009, 10.00 Uhr
Gerechtigkeit braucht eine starke Justiz
 Forum 1 Forum 2 Forum 3

Friedrich-Ebert-Stiftung · Hiroshimastraße 17 · 10785 Berlin